

Schwitzkasten Fußball-Elf der Woche

Mit viel Gefühl

Jung-Väter, Comeback-Torschützen und eine Achterbahn der Gefühle: Der Schwitzkasten zeigt sich dieser Woche von seiner emotionalen Seite.

20.10.2025 | Von Niels Pecho

Nummer 1: Tobias Wagner (SV Hirrlingen)

Hielt mehrfach stark gegen die SpVgg Bieringen/Frommenhausen/Schwalldorf/Obernau und war beim einzigen Gegentor in der A-Liga durch einen Strahl von Benjamin Narr chancenlos.

Nummer 2: Raphael Langer (FC Rottenburg)

Erst getroffen, dann gerettet: Langer schoss nach einem Eckball den Anschlusstreffer für seinen FCR in der Verbandsliga und rettete direkt im Anschluss ganz stark auf der Linie.

Nummer 3: Fabian Eisenberger (SGM Kirchentellinsfurt/Kusterdingen)

Der Abwehrchef der SGM, der sich beim Aufwärmen vor dem ersten Saisonspiel verletzte und jetzt wieder fit ist, war beim „schwachen“ 5:1-Sieg gegen den SV Wannweil der Hauptgrund, warum der SVW nur ein Tor machte, und traf sogar noch zum 5:1-Schlusspunkt in der A-Liga.

Nummer 4: Philipp Maier (SGM Rohrdorf-Eckenweiler/Weitingen)

Leitete mit den ersten drei Toren den 4:0-Sieg ein des B-Ligisten gegen die Kickers Waldachtal.

Nummer 5: Janick Speth (SGM Hagelloch/Unterjesingen)

Eine Achterbahn der Gefühle erlebte Speth gegen die SGM Kiebingen/Bühl: Erst traf er doppelt für den A-Ligisten und verschoss dann aber einen Elfmeter, weshalb es nicht für mehr als ein 3:3 reichte.

Nummer 6: Aaron Muynja (TSV Mähringen)

Zwei Tore in zwei Minuten: Muynja war beim 5:2-Erfolg gegen die Young Boys Reutlingen II hellwach und traf in der 10. und 12. Minute zur frühen Führung für seinen A-Ligisten.

Nummer 7: Moubinou Saliou (SV 03 Tübingen)

Sohn Nael als Glücksbringer: Der Kapitän des SV 03 Tübingen wurde am Samstag zum zweiten Mal Vater und bereite am Sonntag das 1:0 gegen den TSV Hirschau durch einen verunglückten Distanzschuss etwas unfreiwillig vor und traf dann per Elfmeter zum 2:0-Entstand in der Bezirksliga.

Nummer 8: Elias Tsakiridis (SV Neustetten II)

Nur 25 Minuten brauchte Tsakiridis für seinen Hattrick in der B-Liga und setzte damit den VfB Bodelshausen II schachmatt.

Nummer 9: Leonie Weber (TSV Lustnau)

In Lustnau läuft: Weber schoss mit einem Viererpack beim 6:1-Sieg gegen den TSV Sondelfingen ihre Lustnauerinnen an die Spitze der Landesliga und schob sich gleichzeitig mit 10 Treffern auf Platz eins der Torjägerinnenliste.

Nummer 10: Sarah Napp (TSV Ofterdingen)

Fünf auf einen Streich: Die 19-jährige Stürmerin fegte die dritte Mannschaft des TSV Lustnau sprichwörtlich im Alleingang weg und schoss alle fünf Tore beim 5:0-Erfolg in der Bezirksliga.

Nummer 11: Mario Lukic (SF Dußlingen)

Dußlingens Spielertrainer traf dreifach gegen die Ofterdinger Zweitvertretung beim 5:3-Sieg in der A-Liga und steht damit bei 9 Treffern nach 10 Spieltagen.

Nummer 11: Max Staib (TSG Tübingen II)

Lange Zeit deutete in der Bezirksliga vieles auf eine Fortsetzung der Tübinger Sieglos-Serie hin. Doch gegen den TSV Ofterdingen drehte Staib in der Schlussviertelstunde auf und verwandelte den 1:2-Rückstand durch drei Treffer in einen 4:2-Sieg.

FUSSBALL-ELF DER WOCHE (www.swp.de/sport/sport-kreis-tuebingen)



Mach mit in der Jury!

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf des Tages? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an sport@tagblatt.de! Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.